

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
P.b.b.

BRÜCKE

BÜRSEER PFARRBLATT

Medieninhaber, Redaktion
und Verlagsanschrift:
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs
Hersteller und Herstellungsort:
diöpress 6800 Feldkirch

NR. 3/2014

JULI 2014

SCHÖNE FERIEEN!

**Gönne dir einen Augenblick der Ruhe und du begreifst,
wie närrisch du herumgehastet bist.**

Laotse



OSTERN WIRKT

auch in unseren Alltag hinein

Wir haben Ostern, das Fest aller Feste, gefeiert. Aber prägt der Inhalt dieses Festes, die Auferstehung Jesu, wirklich nachhaltig unser Leben? Bewahrt sich davon etwas über das Fest hinaus? Ich glaube, das ist eine wichtige Frage.



Da gibt man sich Mühe, man krampft und macht, tagelang und nächtelang. Und kommt doch nicht vorwärts. Diese Erfahrung gibt es. Im Evangelium haben wir gehört: „Aber in

dieser Nacht fingen sie nichts.“ Wir wissen, dass Petrus und die Jünger Jesu gestandene Fischer waren, mit langjähriger Erfahrung. Trotzdem fingen sie nichts. Manchmal begegnet man dieser Erfahrung. Wer von uns kennt das nicht: ich mühe mich ab – und das Glück denkt nicht daran, sich bei mir wieder einmal sehen zu lassen? Ich arbeite bis zum Umfallen, investiere Zeit, Mühe, Liebe und Kraft in meine Mitmenschen – und kann mich manchmal des Eindrucks nicht erwehren: Es bringt nichts. Es lohnt sich nicht. Es ist umsonst, vergeblich. Doch solche Erfahrungen gehören eben auch zu unserem Menschenleben.

Ich empfinde diese Szene wiederum als ein Bild für das innere Erleben der Jünger. Wie Sie wissen, es war nicht ihre erste Begegnung mit dem Auferstandenen. Die Frauen und einige Jünger hatten schon davon erzählt. Doch sie konnten es immer noch nicht glauben, dass der Herr wirklich lebt. Es ist noch immer wie

eine dunkle Nacht. Es gibt wenig Licht. Eine gewisse Leere ist da. Ihr Herz war noch leer, wie die Fischer-netze. Die Jünger, die aus dem Boot aussteigen, in dem sie die ganze Nacht vergeblich gearbeitet haben, sind ein Bild für uns, wie wir aus der Nacht unseres Lebens kommen, die auf dem Meer oft ziellos dahintreiben, die von Wellen und Wogen oft hin und her geschüttelt werden.

Und da, genau dort, wo es menschlich nur dunkel ist, ergreift Jesus die Initiative. Als die Sonne aufgeht, steht Jesus am Ufer. Er sucht die Seinen, er kommt selbst, sie zu sammeln. Aber Jesus kürzt diesen Weg nicht ab. Er führt die Jünger durch diesen Prozess, indem er sie einlädt/auffordert weiterzuarbeiten oder, besser gesagt, dran zu bleiben.

Auch der Glaube braucht Zeit, braucht Raum, braucht Auseinandersetzung und Gespräch, braucht Zweifel und Krise. Wer diesen Weg geht, der muss manchmal bis in die große Leere gehen. Aber der auferstandene Herr sagt ihnen ganz konkret, was sie zu tun haben, damit ihre Netze voll werden können. Sie tun, wie er gesagt. Dann brachte ihre Arbeit den gewünschten Erfolg, ihr Tun wurde überreich gesegnet. Sie vertrauten auf Jesu Wort und wurden mit Lebensfülle belohnt.

Und da ist die Geschichte mit dem Kohlenfeuer. Mitten in der schwierigsten Notlage, wo kein Funke Hoffnung mehr glimmt, steht Jesus am Ufer. Jesus sitzt davor und lädt die Seinen ein: „Kommt her und esst!“ Und es ist die Erfahrung, dass auf dunkle oder trübe Stunden und auf Stunden des Leerlaufs, ein Morgen folgen kann, an dem etwas da ist, was kräftigt und



stärkt, an dem auch ein Feuer brennt, das Wärme und Geborgenheit schenkt.

In jeder Eucharistie tritt Jesus vom anderen Ufer her in unsere Mitte. Er verwandelt die graue Vergeblichkeit unseres Lebens in eine Atmosphäre von Intimität und Liebe.

Es ist gut zu wissen, dass der auferstandene Herr uns an den Grenzen unseres Lebens erwartet. Es ist gut, in österlichem Glauben zu wissen,

dass alle Vergeblichkeit, alle schlaflosen Nächte so enden werden: Der Herr ist da und wartet auf uns. Der heilige Augustinus sagt: „Jesus erwarte uns vom Ufer des ewigen Lebens her.“ Und so möchten wir von Ostern lernen: mehr und mehr der Einladung folgen, zu kommen und zu essen, an seinem Leben teilzunehmen.

Kaplan Job

STERNSSINGERAUSFLUG



Am 25. April fand der Sternsingerausflug der Pfarre Bürs statt. Alle 50 Sternsinger, Begleiter und Helfer trafen sich bei der Friedenskirche und fuhren gemeinsam mit dem Grass-Bus zur Kartbahn in Feldkirch-Gisingen. Dort angekommen, bekamen wir eine kurze Einweisung in die wichtigsten Regeln der Kartbahn und der Karts. Noch schnell einen passenden Helm ausgesucht und schon konnte es losgehen. Wir starteten immer in kleineren Gruppen, um den optimalen Fahrspaß zu erleben. In den nächsten Stunden hörte man nur quietschende Reifen und dröhnende Motoren, sah nur spannende Überholmanöver und lachende Gesichter. Nachdem jeder das Beste aus seinem Kart herausgeholt hatte und alle mehr oder weniger zufrieden mit ihren Zeiten und Plat-

zierungen waren, ging es noch zu einer Stärkung zurück nach Bürs ins Gasthaus Rosenegg. Dort wurden wir herzlich empfangen und mit köstlichen Schnitzeln verwöhnt. Es war ein toller Ausklang eines rasanten Nachmittags. Ich möchte mich im Namen der Sternsinger und Begleiter ganz herzlich bei Erwin Schrottenbaum für die großzügige Bewirtung und beim Sternsingerteam für die hervorragende Organi-



sation der Sternsingeraktion und unseres Ausflugs bedanken.

Martin Gabriel



-----Juli 2014-----

-----BRÜCKE-----

Liebe Familie Schrottenbaum!
Im Namen der Pfarre nochmals ein
herzliches Vergeltsgott für die über-
aus großzügige Einladung unserer
Sternsinger zum Schnitzeessen.

Erwins Kommentar: „Nöchschtes Johr
wieder und es dürfen ruhig no a paar
meh si.“
Vielen Dank!

Das Sternsingerteam

ALTE BÜCHER

für den

BÜCHERFLOHMARKT

der

PFARRE BÜRS

Am Freitag, dem 26. (17 – 21 Uhr), Samstag, dem 27. und am Sonntag,
dem 28. September 2014, (jeweils 9 – 17 Uhr) findet im Pfarrsaal Bürs wieder
der große Bücherflohmarkt statt.

Der Erlös wird für verschiedene dringende Reparaturarbeiten
der Friedenskirche und der Martinskirche benötigt.

Sollten Sie Bücher haben, die Sie nicht mehr benötigen und von denen Sie sich
trennen können, wir sind Ihnen für Ihre Buchspende sehr dankbar.

Die Bücher können schon jetzt zu den Öffnungszeiten der Bücherei Bürs
(MO 9 - 11 Uhr, MI und FR 15.30 - 19.00Uhr) abgegeben werden.

Kontaktadressen:

Pfarre Bürs, Tel. 65061

Familie Kramer, Tel.62498 oder 0664 2070430

JAHRTAGSMESSEN

Nach reichlichen Überlegungen im
Pfarrgemeinderat wird die **Jahrtags-
messe** in unserer Pfarrei St. Martin
mit Juli 2014 von bisher Freitag auf
den **letzten Sonntag im Monat** in die
9.30 Uhr-Messe verlegt. Alle, die einen
Jahrtag ihrer Angehörigen feiern, sind
herzlich eingeladen, in der Sonntags-
messe ihrer lieben Verstorbenen zu
gedenken.

Beim Jahrestag der Verstorbenen
werden die Angehörigen von der
Pfarre benachrichtigt.

Zum 3-jährigen, 5-jährigen oder 10-
jährigen Gedenken - auf Wunsch der
Angehörigen - melden Sie sich bitte im
Pfarrbüro, wenn eine Gedenkmesse
gewünscht wird.

*Für den Pfarrgemeinderat
Norbert Attenberger*



1. SEPTEMBER 2014:

DER SEELSORGERAUM STARTET!

Mit dem 1. September wird nun das schrittweise umgesetzt, was das Kernteam für den Seelsorgeraum in vielen Gesprächen und Gedanken mit Vertretern aus allen betroffenen Pfarreien zusammengetragen und dem Bischof vorgelegt hat. Das bringt für alle Pfarreien auch Veränderungen mit sich.

Für die **Pfarre St. Martin** gibt es auch eine **Veränderung**:

Ab September 2014 gibt es nur noch eine hl. Messe am Sonntag, die Vorabendmesse entfällt.

Wann am Sonntag die hl. Messe sein wird, ist mit Drucklegung des Pfarrblattes noch nicht bekannt. Sobald die Uhrzeit feststeht, werden wir sie rechtzeitig verlautbaren.

Norbert Attenberger

MUTTERTAGSMESSE

Die Muttertagsmesse am 11. Mai wurde wie jedes Jahr von Kindern und Jugendlichen aus Bürs mitgestaltet. Die Jugendkapelle der Harmonie-



musik hat die Messe mit ihren Liedern untermalt. Schon seit Wochen probten die Jugendlichen fleißig, um

in der Kirche ihr bestes zu geben. Sieben verschiedene Stücke gaben sie zum Besten und erfreuten die Kirchenbesucher. Das Kinderliturgieteam

hat den textlichen Beitrag beigesteuert. Mit einer Gruppe von Kindern übten sie die Fürbitten, Dankesworte an ihre Mütter und ein Gedicht ein. Wie in den Jahren zuvor war die Muttertagsmesse auch heuer sehr gelungen. Die zahlreichen Kirchenbesucher, darunter viele

Mütter und ihre Kinder, freuten sich sichtlich.

Linda Carugati





NEU IN DER BÜCHEREI

Donna Tartt
Der Distelfink

Karim El- Gawhary
Frauenpower auf Arabisch

Huraki Murakami
**Die Pilgerjahre des farblosen
Herrn Tazaki**

Jonas Jonasson
**Die Analphabetin, die rechnen
konnte**

Peter Natter
Die Tote im Cellokasten

David Safier
28 Tage lang

Christian Mähr
Tod auf der Tageskarte

Simon Becket
Der Hof

Jörg Maurer
Felsenfest

Arne Dahl
Neid

Daniel Silva
Das Attentat

Thomas Glavinic
Das größere Wunder

UNSER URLAUBSTIPP:

Bücher schleppen war gestern – E-Book Lesen ist heute!
Der ideale Reisebegleiter, der sogar in ihrer Handtasche Platz hat.

Das bunte Angebot an E-Books, E-Paper, Hörbüchern, Musik und Filmen
umfasst ca. 7.000 Titel.

Informieren Sie sich über unser Angebot der Onleihe der Mediathek Vorarlberg
und stöbern Sie schon heute unter
www.mediathek-vorarlberg.at

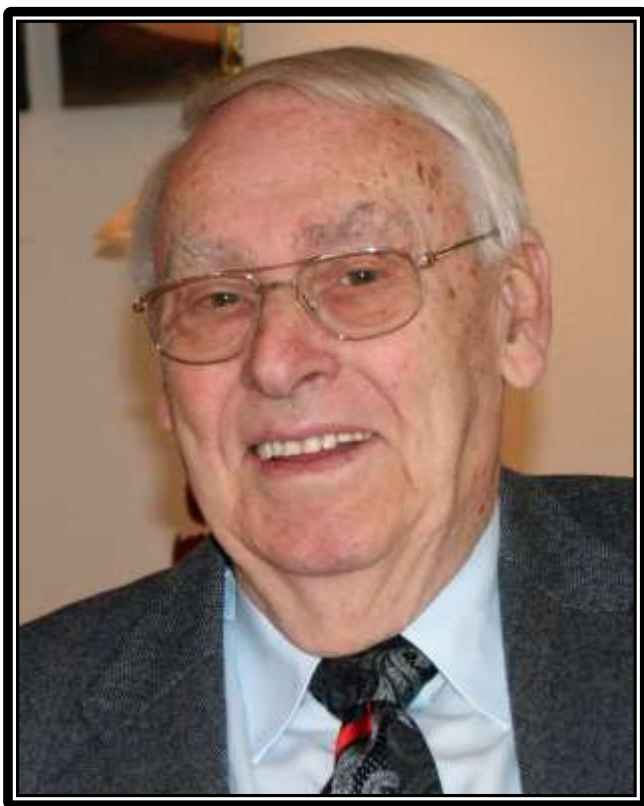
Gerne beraten wir Sie in unserer Bücherei zu den Öffnungszeiten:

Montag 8.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch 15.30 – 19.30 Uhr
Freitag 15.30 – 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bücherei Bürs



ZUM GEDENKEN



Nach kurzer, schwerer Krankheit hat uns **Herr Rolf Braam**, unser verdientes langjähriges Mitglied des Pfarrkirchenrates, verlassen und ist zu seinem Schöpfer heimgekehrt.

Rolf war sehr gläubig und hat 15 Jahre unserer Kirche und Pfarre als Pfarrkirchenrat ehrenamtlich gedient.

1995 wurde Rolf in den Pfarrkirchenrat aufgenommen. Altpfarrer Andreas Schmid beauftragte Rolf, die Organisation für die Beschaffung der Geldmittel zur Renovierung der Orgel in der Friedenskirche zu übernehmen.

Mit seinem großen Elan und seinem Wissen und Können aus früheren Vereinstätigkeiten war es Rolf und seinem Orgelkomitee in kurzer Zeit möglich, genügend Geldmittel zu lukrieren, so dass die Sanierung der Orgel im

Sommer 1997 in Angriff genommen und mit großem Erfolg abgeschlossen werden konnte.

Unter seiner Mitwirkung wurden große und kleinere Projekte in unserer Pfarre, wie die Umstellung der Buchhaltung auf EDV, die Begasung der Martinskirche gegen den Holzwurm, die Dachsanierung des Sigristentraktes (Mesnerhaus) mit der Teilsanierung der Mesnerwohnung durchgeführt.

Unter Rolf Braam als Obmann des Glockenausschusses konnte die Finanzierung und Erneuerung der Glockenanlage für die Friedenskirche 2008 erfolgreich abgeschlossen werden.

Rolf hatte für alle Belange unserer Pfarre immer ein offenes Ohr, machte viele Anregungen und brachte Wünsche aus der Bevölkerung immer wieder im Pfarrkirchenrat vor.

Die Pfarre und der Pfarrkirchenrat danken Dir, lieber Rolf, von ganzem Herzen für Deine Zeit und Dein Engagement, das Du für unsere Pfarre erbracht hast.

Lieber Rolf, ruhe in Gottes Frieden!

*Für den Pfarrkirchenrat und die Pfarre
Manfred Kramer*



KAPLAN INNA HILFT KINDERN IN INDIEN

Wer kennt sie nicht, die leuchtenden Augen der Kinder – speziell in Indien? Und genau um diese Kinder geht es beim Projekt von Kaplan Inna. Er stammt aus dem Südosten von Indien, seine Heimat ist in der Nähe von Guntur. Er war selbst ein Straßenkind und wurde von Frau Emmi Preznik aus der Pfarre Herz Mariae unterstützt. Sie bezahlte ihm auch noch sein Studium.

Weil er nach 18 Jahren als Priester in Indien endlich „den Bludenzern all das Gute zurückgeben wollte, das diese für ihn getan haben“, ließ er sich von seinem Bischof nach Bludenz versetzen. Seit 2 ½ Jahren arbeitet er nun als Kaplan in Hl. Kreuz.

Er hat aber seine Heimat nicht vergessen und so engagiert er sich für die Kinder in Patibandla und Gudipudi. Ein Tagelöhner verdient dort gerade einmal 80 Cents am Tag und muss die ganze Familie davon erhalten.

Mit 7,- Euro im Monat kann man eine Schulpatenschaft übernehmen. Damit bekommt ein Kind täglich ein Essen,

Kleidung und Schulkleidung, Schulgeld und Schulsachen und medizinische Betreuung.

Vor Ort werden die Kinder von einer geistlichen Schwester betreut, die sich neben den Lehrpersonen um alles kümmert. Bisher haben wir schon für 250 Kinder Paten gefunden, 57 davon sind Vollwaisen.

Kaplan Inna Kolukula fliegt 2x im Jahr nach Indien und kauft vor Ort alles persönlich ein. Somit ist gewährleistet, dass jeder einzelne Cent dort ankommt, wo er gebraucht wird. Es fallen keine „Bürokosten“ oder sonstiger Aufwand an.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Kaplan Inna oder bei Frau Inge Naier.

E-Mail: inge.naier@aon.at
oder
kolukula369@gmail.com

Spendenkonto:

IBAN: AT 14 1631 0001 3124 8180
BIC: BTVAAT22





DANK AN DIE AGRARGEMEINSCHAFT

Die Agrargemeinschaft Bürs hat in großzügiger Weise die Dachsanierung der Wolfgangskapelle und der Vordächer bei den Eingangstüren der Martinskirche erneuert. Die Pfarre St. Martin dankt mit einem herzlichen Vergelt's Gott für diese großartige Unterstützung.



Die Wolfgangskapelle steht seit 520 Jahren am Weg ins Brandnertal. Sie ist Endpunkt einer wunderschönen Wanderung durch die Schlucht auf die Spial.

Eine Bank an der Rückseite der Wolfgangskapelle lädt die Besucher zu einer besinnlichen Pause mit herrlichem Blick auf unsere Berge und die Weide der Spial mit ihrem alten Baumbestand.



*Für die Pfarre und den Pfarrkirchenrat
Manfred Kramer*

UND NOCH EIN DANKE ...

... dürfen wir den Frauen sagen, die sich liebevoll um einen sauberen Boden im Pfarrheim, in der Friedenskirche sowie in der Martinskirche sorgen. Durch ihren wertvollen Einsatz bleibt die Würde unserer Kirchen als Gotteshäuser, befreit vom Schmutz des Alltages, für die Besucher erhalten. Und dafür, dass zu

Beginn jeder Woche der Eingang sowie der Ausgang der Kirche, die Sanitäreanlagen der Kirche sowie die Bücherei gesäubert werden. Der besondere Dank gilt den Kirchenputzerinnen! „Vergelt's Gott“!

Norbert Attenberger

Impressum:

BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.
Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061
Hersteller und Herstellungsort: diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108
Leitender Redakteur: Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)
Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams: Monika Rusch (Pfarrbüro), Karl Winger (Layout)
E-Mail: pfarre.sanktmartin@aon.at - **Web:** www.pfarre-buers.at



Auch heuer wieder unser Pfarrfest als

DANKFEST

für das vergangene Jahr

Wie in den letzten Jahren startet auch das heurige

Pfarrfest

am Sonntag, dem 29. Juni 2014,

gleich nach der halb-zehn-Uhr-Messe.

Auf dem Kirchplatz der Friedenskirche spielt für uns eine Abordnung der Harmoniemusik Bürs. Es wird wieder Weißwürste und Brezen geben, dafür sorgt unser Pastoralassistent Norbert.

Zünftiges Weizenbier, wie sich's gehört, gibt's natürlich auch!

Für die Kinder natürlich auch Limonaden.

Diesmal servieren wir auch Kuchen und Kaffee!

Wir freuen uns schon sehr, mit euch allen bei hoffentlich schönem Wetter auf unserem Kirchplatz zu feiern, zu diskutieren oder einfach miteinander gemütlich zu plaudern.

Karl Konzett, Gf. Obmann des Pfarrgemeinderates

In Trauerfällen

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin bei der Raiffeisenbank Bürs Trauerbillets aufliegen hat. Diese werden gegen eine Spende von € 3,00 auf unser Kto. 2-04.011.607 gerne abgegeben. Die Pfarre dankt im Voraus mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ dafür.

REDAKTIONSSCHLUSS

Um die Berichte in unserem Pfarrblatt zeitlich gut koordinieren zu können, ist der Redaktionsschluss für das kommende Pfarrblatt am **14. August 2014**. Bitte alle Berichte und Bilder, die Sie im Pfarrblatt veröffentlicht haben wollen, dem Pfarrbüro bis dahin zukommen lassen. Digital unter: pfarre.sanktmartin@aon.at oder schriftlich im Büro abgeben.

Norbert Attenberger



Patrik Cavada

**Obergasse 11
6706 Bürs**

Mobil: +43 664 28 69 170

Fax: +43 5552 68749

E-Mail: elektrowerkstatt@aon.at

UID: ATU 62658056

Web: www.elektrowerkstatt-cavada.at



PFARRE BÜRS: JAHRESRECHNUNG 2013

Ausgaben

Sekretariat, Organisation	
Mesner, Versicherung	31.459,65
Pfarrzentrum	525,40
Heizung, Beleuchtung	24.460,78
Gottesdienste, Arbeitskreise	
Orgeldienste	8.807,76
Pfarrblatt	2.615,55
Abgaben, Steuern	3.732,17
Instandhaltungen	15.827,86
Sonstiger Aufwand	4.386,37
	91.815,54

Einnahmen

Kirchenbeitrag	23.083,82
Kirchen- und Kerzenopfer	9.770,15
Spenden	10.519,36
Mieteinnahmen	20.969,76
Zuschüsse Gemeinde Diözese	
Agrar	20.428,37
	VERLUST 7.043,68

91.815,14

Das Jahr 2013 war für unsere Pfarre finanziell ein sehr schwieriges Jahr. Die Heizkosten sind auf Grund des kalten Winters sehr gestiegen. Des Weiteren sind zusätzlich sehr hohe Sonderausgaben für Reparaturen – Orgel Martinskirche, Glockenanlage Martinskirche, notwendige Erneuerung Beleuchtung Altarraum Friedenskirche, Warmwassererzeugung in der Kaplanwohnung – im Jahr 2013 unerwartet angefallen. Diese außerordentlichen Ausgaben führten zu unserem „Loch“ in der Jahresrechnung 2013. Der Pfarrkirchenrat bemüht sich, dieses Minus 2014 wieder „auszubügeln“.

Der Pfarrkirchenrat dankt allen MitbürgerInnen, welche die Pfarre St. Martin im Jahre 2013 in Form von Spenden und freiwilligen Diensten unterstützt haben.

Der Pfarrkirchenrat

Lehm.
Die ganze
Bandpreite.

verputz
preite.at
trockenbau

A-6706 Bürs, Quadrella 6
Tel. 05552-672 71-0, www.preite.at

1



ERSTKOMMUNION 2014

Am Sonntag, dem 18. Mai 2014, empfangen 18 Kinder bei einem festlichen Gottesdienst, der vom Chor „Good News“ musikalisch gestaltet wurde, aus der Hand von unserem Kaplan Yesudas die erste heilige Kommunion. Auch in diesem Jahr haben unsere Kirchenblumenfrauen unser Gotteshaus für diesen festlichen Anlass sehr geschmackvoll geschmückt. Allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, darf ich im Namen der Pfarre St. Martin ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

Norbert Attenberger



Das Bild wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
Kreativ Fotografie, Helene Furtner, Dorfplatz 4, 6706 Bürs

Unsere Erstkommunionkinder:

Bürkle Sandra, Burtscher Kim, Erhard Marius, Geiser Rebecca, Grüner Marvin, Jochum Chris, Künz Marcel, Malin Elias, Müller Sofia Anita, Schifer Emily Marie, Siegl Marcel, Stampfer Cora Magdalena, Tinkhauser Luca, Tschugmell Timo, Tschugmell Valentin, Wachter Angelina, Witwer Klara, Zydron Dawid



FIRMUNG 2014

Am 30. Mai 2014 spendete Pfarrer Ronald Stefani aus unserer Diözese 24 jungen Menschen das Sakrament der Firmung. Es war für die Firmlinge und alle anwesenden Gläubigen eine berührende Feier, die vom Davenna Jugendchor musikalisch gestaltet wurde.

Allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, ein herzliches Danke und Vergelt's Gott!

Norbert Attenberger



Das Bild wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
Kreativ Fotografie, Helene Furtner, Dorfplatz 4, 6706 Bürs

Unsere Firmlinge:

Beck Celine, Dreier Carina, Franzoi Lisa, Gallo Lara, Salomon Anna, Schneider Anna, Spejra Juliane, Starchel Gina, Stark Hannah, Stark Julia, Vonbank Rebecca, Weber Katharina

Assmair Lukas, Bonelli Sandro, Leitner Lukas, Neyer-Hollenstein Beat, Oswald Julian, Pircher Patrick, Pircher Samuel, Rigo Philip, Schallert Konstantin, Wachter Simon, Weratschnig Johannes, Witting Thomas

STUTZ-WALLFAHRT

Sonntag, 7. September 2014

18.00 Uhr Abgang von der Friedenskirche

Gestaltung: Lucia Tschofen



GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- Juli – September 2014----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Martinskirche (MK)

Zum letzten Mal am 30.8.2014!

9.30 Uhr hl. Messe in der Friedenskirche (FK)

An Werktagen:

Montag

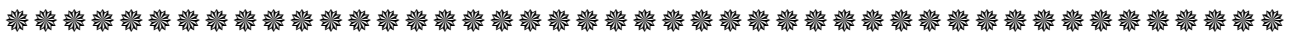
11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum

Donnerstag

19.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenskirche

Samstag

17.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche



Freitag, 27.6.2014

19.00 Uhr Jahrtagsmesse in der FK

SONNTAG, 29.6.2014

13. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Tauffamilien in der FK. Anschließend Pfarrfest auf dem Kirchplatz, mitgestaltet von der Harmoniemusik.

Donnerstag, 3.7.2014

14.30 Uhr Kindergarten-Abschlussandacht in der FK

Freitag, 4.7.2014

7.45 Uhr Schulschlussgottesdienst der Mittelschüler in der FK

9.00 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschüler in der FK

SONNTAG, 6.7.2014

14. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 13.7.2014

15. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 20.7.2014

16. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 27.7.2014

17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr hl. Messe und **NEU: Jahresgedächtnis**

SONNTAG, 3.8.2014

18. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 10.8.2014

19. Sonntag im Jahreskreis

FREITAG, 15.8.2014

MARIÄ HIMMELFAHRT

9.30 Uhr hl. Messe in der Friedenskirche

SONNTAG, 17.8.2014

20. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 24.8.2014

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30.8.2014

18.00 Uhr **Letzte Vorabendmesse** in der Martinskirche

SONNTAG, 31.8.2014

22. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr hl. Messe und Jahresgedächtnis

SONNTAG, 7.9.2014

23. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr **WALLFAHRT ZUR STUTZKAPELLE**; Abgang von der Friedenskirche

Montag, 8.9.2014

8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Volksschule FK

10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Mittelschule FK

SONNTAG, 14.9.2014

24. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 21.9.2014

25. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 28.9.2014

26. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr hl. Messe und Jahresgedächtnis



TERMINE

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Friedenskirche für die vor einem Jahr in diesem Monat Verstorbenen.

Letztmals am Freitag, 27.6.2014, 19.00 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Anna Zech, Birkengasse 6.

Ab Juli 2014 NEU AM LETZTEN SONNTAG IM MONAT:

Sonntag, 27.7.2014, 9.30 Uhr, **Friedenskirche** für Frau Annelies Studer, Lukadienerweg 3, Herrn Karl Graß, Bremschlstraße 5 und Frau Elfrieda Gabriel, zuletzt Sozialzentrum Bürs.

Sonntag, 31.8.2014, 9.30 Uhr, **Friedenskirche** für Herrn Rudolf Tiefenthaler, zuletzt Sozialzentrum Bürs, Frau Frieda Bürkle, Unterrainweg 64 und Frau Karolina Oswald, zuletzt Sozialzentrum Bürs.

Sonntag, 28.9.2014, 9.30 Uhr, **Friedenskirche** für Herrn Anton Scheier, Konsumgasse 10 und Frau Hiltrud Stark, Laschierweg 4.

TAUFFEIERN:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat während des Gottesdienstes oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.30 Uhr).

Taufen bitte rechtzeitig vor den Terminen anmelden! Geburtsurkunde des Kindes, standesamtliche Heiratsurkunde und eventuell kirchlichen Trauschein der Eltern mitbringen!

TAUFGESPRÄCHE zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

PFARRKANZLEISTUNDEN:

In der Zeit vom **7. Juli bis 8. September 2014** gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Neuer
Führungsstil



AN(GE)DACHT



Urlaub bei Gott

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“, heißt ein beliebtes Kinderspiel. Dabei sagt das erste Kind, was es in den Koffer legen möchte, zum Beispiel ein Buch, das zweite Kind sagt dann auch ein Buch und einen weiteren Gegenstand und so weiter. „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ – was nehmen Sie mit in die Ferien? Jeder Mensch hat da seine eigenen Vorlieben – Bücher, Computer, Spiele oder was auch immer. Und es gibt natürlich ein paar Dinge, die nicht fehlen dürfen – Kleidung und Hygieneartikel zum Beispiel. Und es gibt Dinge, die man nicht einpacken kann: Zeit, gute Laune, Ausgeglichenheit ... Und es gibt jemanden, den ich nicht „einzupacken“ brauche, weil er schon überall ist, wohin ich reisen kann: Gott.

Urlaub von Gott gibt es nicht. Darf es auch nicht geben. Weil ich dann eine große Chance verpasse: In der freien Zeit frei zu sein für mich und für Gott. Um mir und Gott neu auf die Spur zu kommen, um uns – sozusagen – neu kennenzulernen. Mit ganz neuen Erfahrungen, die mein Leben verändern können; auch dann, wenn der Urlaub schon lange vorüber ist. Ferien: Zeit, Gott zu begegnen. In einer Kapelle am Wegesrand, in einer Autobahnkirche auf dem Weg zum Urlaubsort, bei einem Campinggottesdienst. Oder ich mache gleich Urlaub bei Gott: Klöster laden dazu ein, Ferienfreizeiten bieten dazu die Möglichkeit. Dann darf der Rucksack ruhig auch mal in der Kirche hängen ...

Michael Tillmann